

Seminartagung am 1. und 2. Februar 2019

Freitag, 1. Februar, 12 – 17 Uhr, Raum SFG 2030

Samstag, 2. Februar, 9 – 17 Uhr, Studierhaus

Religion MASSKULTUR medien

Religionswissenschaftliche Analysen

Tag 1: Freitag, 1. Februar (Raum: SFG 2030)

- 12:00 Uhr Empfang und Begrüßung
- 12:30 Uhr Panel 1: Popmusik, Heiliges, und Heiliger Pop
- Hillsong Worship - christliche Missionierung oder doch schon Manipulation? (Marcel Reich, Nadja Sdanowitz & Huidi Xiong)
 - Inszenierung religiöser Figuren in Musikvideos. Eine narrative Analyse des Musikvideos *He is* der Band Ghost (Ludger Rothmann & Jan Gunnemann)
 - Die Rezeption von Symbolen. Eine Untersuchung der comment section von Youtube zu dem Musikvideo *33, God'* von Bon Iver (Wiebke Lammers)
- 14:15 Uhr Panel 2: Medien und Theorien über Religion und Gewalt
- Religiöse Gewalthandlungen nach Kippenberg im Stummfilm *The Birth of a Nation* (Samira Ghazzi)
 - Die Darstellung religiös-gemeinschaftlicher Gewalthandlungen in *Supernatural* (Hannes Kuhlmann)
 - Religiöse Autorität als Motiv in Mangas und Animes am Beispiel von *Death Note* (Joshua Leive & Sebastian Kuhnke)
- 16:00 Uhr Panel 3: What's in a Word
- Jonestown: Massensuizid, Massaker oder Massenmord? Feinheiten der medialen Darstellung (Sophie Mack)
 - Zwischen Satanismus und Heiligtum: La Santa Muerte als Beispiel zum Unterschied zwischen Selbst- und Fremddarstellung in den Medien (Tabea M. Dörfel)

Tag 2: Samstag, 2. Februar (Raum: Studierhaus)

- 9:15 Uhr Panel 4: Grenzgebiete und Aushandlungen von Normalität
- „Auf der Kirmes aber, so wurde ihr gesagt, hätte Jesus sie nicht finden können“. Die Neuapostolische Kirche und ihre mediale Konstruktion als ‚Sekte‘ (Kim Lorenz)
 - Holistische Rekonvaleszenz – Diskussionen um Reiki als ganzheitliche Heilmethode (Oona Seebaldt)
 - Sex, Spiritualität und Selbstfindung: Die Bhagwan-Bewegung in den Medien (Nadine Böttcher-Dierks)
- 11:00 Uhr Panel 5: Medien und Theorien über Religion und Macht
- Regeln, Macht und das Durchbrechen von Grenzen: Grey's Anatomy und Pierre Bourdieu (Wiebke Lammers)
 - „It's just all wrong. It's too traditional.“ Der Widerstreit zwischen etablierter Kirche und neuer Prophetie am Beispiel der Science-Fiction-Serie *Caprica* (Lennert Wendt & Alexander Reuter)
 - Religiöse Autorität in Zeiten gesellschaftlichen Umbruchs. Der Wandel vom hohen Septon zum hohen Spatz in *Game of Thrones* (Ludger Rothmann)
- 13:30 Uhr Panel 6: Popmusik zwischen Gender, Macht und Religion
- Feminismus im Rap am Beispiel von Mona Haydars Musikvideo *Dog* (Laura Ehrich & Samira Ghazzi)
 - Die Rolle der Rezipient_innen – Eine Auseinandersetzung um Deutungshoheiten und den Einfluss von Musikvideos auf aktuelle Diskurse am Beispiel des Videos *Dog* (Amanda Kappen & Jacob Chilinski)
 - Von *Bootylicious* zum Gospel: Wie Michelle Williams ihren Glauben zum Erfolg nutzt (Sophie Köllmeier & Teresa Kampfmann)
- 15:15 Uhr Panel 7: Der Glaube der „Anderen“
- Zwischen seriöser Glaubensgemeinschaft und scherzhafter Fanfiction: Selbst- und Fremddarstellungen des Jediismus im Diskurs um sogenannte neue religiöse Bewegungen (Till Rügenapp)
 - „Können Sie sich vorstellen SO zu heiraten? Also... SO?!“ Ein Vergleich zweier Dokumentationen über die „Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung“ (Julia Strodthoff)

Eine Veranstaltung des Instituts für Religionswissenschaft und Religionspädagogik der Universität Bremen mit Vorträgen von Bachelor- und Masterstudierenden aus drei Seminaren

- "Sekte, das sind die anderen." Der spannungsreiche Diskurs um neue religiöse Bewegungen (Hannah Grüenthal)
- Von Madonna bis Beyoncé: Ästhetisierung des Religiösen in der Popkultur (DDr. Lisa Kienzl)
- "Vertraue. Glaube. Folge." Rezeption und Transformation religiöser Autorität in Zeiten von TV-Serien und Video Games (Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler)